

Pressemitteilung 03/2019

15.03.2019

LEE: Klimaschutz in Braunschweig auf dem richtigen Weg

Vorranggebiete für Windenergie im Großraum ausgewiesen

(Hannover/Braunschweig) Etappensieg für die Herstellung erneuerbarer Energien: Mit großer Mehrheit stimmte die Verbandsversammlung des Regionalverbands Großraum Braunschweig am Donnerstag für die erste Änderung „Weiterentwicklung der Windenergienutzung“. Damit ist der Weg für die Planung dringend benötigter Windenergieanlagen in der Region geebnet.

Der LEE Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen begrüßt den Beschluss ausdrücklich. Silke Weyberg, Geschäftsführerin LEE: „Der Großraum Braunschweig ist jetzt auf dem richtigen Weg. Insgesamt werden pro Jahr zusätzlich zu den bestehenden Anlagen 1.24 Millionen Tonnen Kohlendioxid eingespart. Erneuerbare Energien sind schon längst konkurrenzfähig und müssen in Niedersachsen und Bremen weiter ausgebaut werden. Dazu brauchen wir die tatkräftige Unterstützung der Politik. Wir hoffen nun, dass nach den ausführlichen Erörterungen des RROPs ein zügiger Einstieg in die Umsetzungsphase beginnt“

Auch Alexander Heidebroek, Geschäftsführer der Landwind-Gruppe und Vorsitzender des BWE Regionalverbandes, meint: „Wir freuen uns, dass wir als Anlagenbetreiber endlich Planungssicherheit haben. Die Politik hat einen lange überlegten und großen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Gerade in unserer Region ist es auch ein wichtiger Schritt für die wachsende und sinnvolle Elektromobilität und mehr Klimaschutz durch Erneuerbare Energien.“

Das Raumordnungsprogramm weist 49 „Vorranggebiete Windenergienutzung“ im Großraum Braunschweig aus, der Flächenbedarf beträgt 6.770 Hektar. Insgesamt stellt der Regionalverband 1,33 % seiner Fläche für die Windenergienutzung zur Verfügung.

Der Satzungsänderung waren drei Beteiligungsrunden vorausgegangen, 4.000 öffentliche und private Stellungnahmen wurden berücksichtigt. In die Bewertung der Potenzialflächen flossen Umwelt- und Gesundheitsaspekte gleichermaßen ein. So wurden beispielsweise 29 Flächen verkleinert, 36 Potenzialflächen entfielen ganz.

Der LEE Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen informiert Gesellschaft, Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit über die Leistungsfähigkeit der Erneuerbaren Energien und

setzt sich für den 100prozentigen Einsatz erneuerbarer Energien ein.

Ansprechpartner:

Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen
e.V.

Lars Günzel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Herrenstraße 6
30159 Hannover

e-Mail: L.Guensel@lee-nds-hb.de

phone: (0511) 89 85 86-194

website: www.Lee-Nds-Hb.de